

Konzert mit Festmusik zum hundertjährigen Bestehen der Gemeinde Preußen war sehr gut besucht

## 250 Zuhörer sangen „Komm, sag es allen weiter“

Lünen-Süd. (ost/PiLi) 250 Gäste lauschten am Sonntag in der evangelische Kirche Lünen-Süd der Festmusik, die im Rahmen des 100. Geburtstages der Gemeinde Preußen gespielt wurde.

Neben dem Posaunenchor der Gemeinde unter Leitung von Reinhold Kluge gab auch das Akkordeon-Orchester Lünen mit Dirigent Andreas Patschinski eine Kostprobe seines Könnens. „Wir freuen uns

sehr, dass so viele Menschen gekommen sind“, erklärte Pfarrerin Gisela Kortenbruck. Die Geistliche spielt selbst aktiv seit langem im Posaunenchor mit.

Das Akkordeon-Orchester präsentierte Titel wie „Auf dem persischen Markt“, „Libertango“ und „Sinfonia“. Der Posaunenchor ergänzte gekonnt mit Liedern wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“, „Hello Dolly“ und „Thank you for the music“.

Bei „Komm, sag es allen weiter“ sangen die Besucher einige Textpassagen, die im Programmheft abgedruckt waren, mit.

Der Eintritt zum Konzert war am Sonntag frei. Anschließend veranstaltete die Gemeinde aber eine Kollekte, die zum einen die Kosten der Veranstaltung decken, zum anderen den Gemeindemusikern zugute kommen soll. „Damit wir auch zukünftig noch solche Konzerte anbie-

ten können“, erklärte Gisela Kortenbruck. Ein weiteres Konzert sei bereits für Herbst geplant.

Nächster Termin im Rahmen des Jubiläums ist das Gemeindefest. Erst lädt die Gemeinde Gahlen am 2. Juli zum musikalischen Abendprogramm ins Gemeindehaus Kümperheide ein, anschließend gibt es am 3. Juli ein buntes Fest mit Spiel und Spaß für Kinder rund um die Kirche Lünen-Süd.



Das Akkordeon-Orchester unter Leitung von Andreas Patschinski spielte Lieder wie „Auf dem persischen Markt“, „Libertango“ und „Sinfonia“.

(Foto: ost/PiLi)

